


<b>Fraktionsanfrage</b>	
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Drucksache Nr.: 13/0165	12.03.2015
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	beschließend	16.03.2015	

**Betreff: Sicherheit auf den Radwegen im RVR  
Anfrage der CDU-Fraktion**

**Beschlussvorschlag**

Der Regionalverband Ruhr verwaltet viele Kilometer Rad- und Wanderwege im Verbandsgebiet.

Die Rad- und Wanderwege werden seit Jahren zunehmend von der Bevölkerung des Ruhrgebietes, aber auch von ortsfremden Besuchern rege genutzt (z.B. Erlebnis-Radweg Erzbahntrasse und Radweg Zechenbahntrasse).

Besonders für Touristen, die sich mit den örtlichen Begebenheiten nicht auskennen, ist es wichtig im Notfall alarmierten Rettungskräften ihren genauen Aufenthaltsort mitteilen zu können.

Hierzu fragt die CDU-Fraktion im RVR:

1. Wie wird gewährleistet, dass verunfallte Radfahrer und Wanderer den Rettungskräften ihren genauen Aufenthaltsort nennen können?
2. Gibt es eine Beschilderung/ ein System wie es auf Autobahnen üblich ist (Kilometerschilder)?
3. Könnte die Installation eines Notfalltreffpunkt-Systems inklusive Handy-App, wie es in der Haard geplant wird, sinnvoll sein?
4. Inwiefern werden Nutzer der Radwege des RVR an Kreuzungen auf kreuzende Autos hingewiesen? Bzw. werden Autofahrer vor kreuzenden Radfahrern gewarnt?
5. Gibt es eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Radfahrer/ Inlineskater etc.?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Burgmann, Daniela</b>	<b>Schmidt, Dirk</b>	<b>CDU</b>
Akt.zeichen		

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

